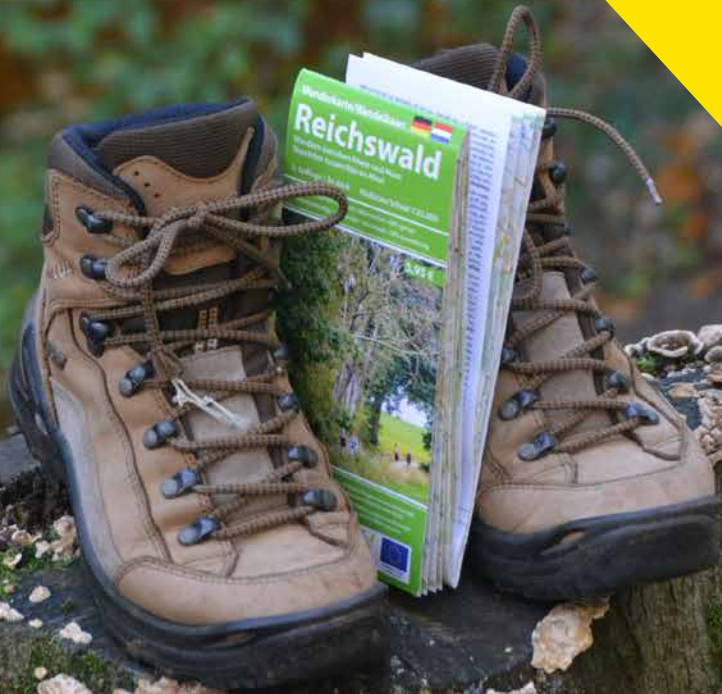




**Wandern
in
Kranenburg**



**10 Wanderwege in und um
die Gemeinde Kranenburg**



Übersicht der Wanderungen

Rundwanderung durch den historischen Ortskern von Kranenburg	4-5
Kranenburg – Wandern zwischen Rhein und Reichswald	6-7
Naturlehrpfad Kranenburger Bruch	8-9
Panorama – Rundwanderung	10-11
Wacholderroute	12-13
Walk of Wisdom (Beek-Kranenburg-Milsbeek-Mookerheide-Heumense Schaans-Groesbeek)	14-15
Gänserroute	16-17
Durch den Wald und über die Grenze: Grenzenlos zwischen Kranenburg und Groesbeek	18-19
N70-Route Nijmegen	20-21
Jakobspilgerweg 3, Etappe 1: Millingen aan de Rijn – Kranenburg	22-23

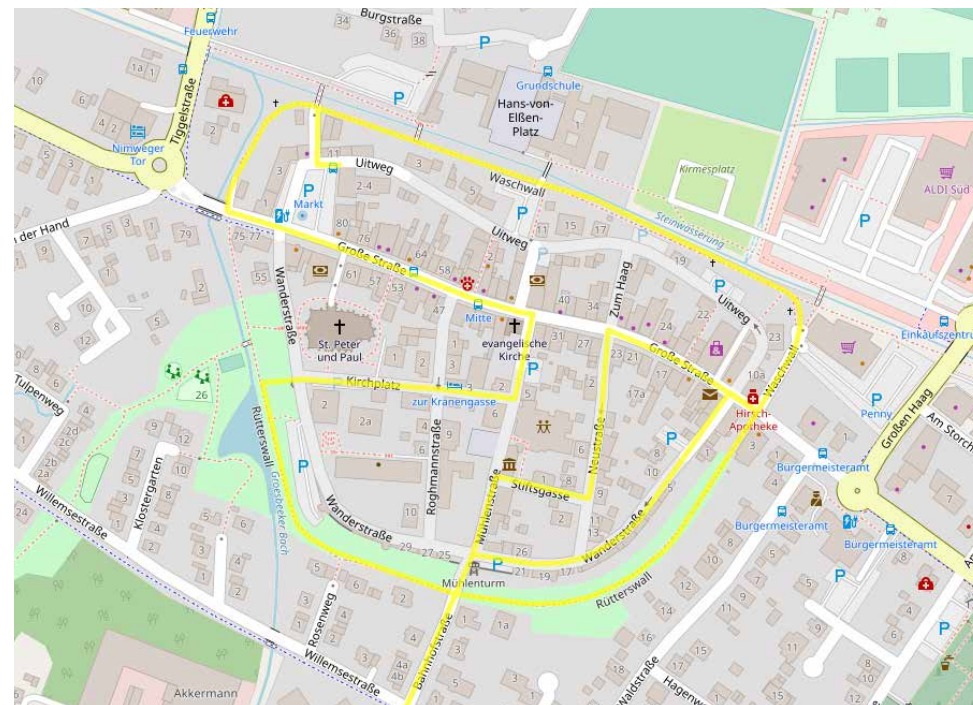


*Länge: 2,6 km
Dauer: ca. 45 Minuten
Schwierigkeit: Leicht*

Rundwanderung durch den historischen Ortskern von Kranenburg

In Kranenburg konnten eine Reihe historischer Gebäude und Sehenswürdigkeiten erhalten werden. Diese laden zur Besichtigung und zum Verweilen im mittelalterlichen Ortskern ein.

Über den Rütterswall, entlang der alten Stadtmauer, bietet sich ein malerischer Blick auf den Mühlenturm, die Wehr- und Pulvertürme sowie auf die Stifts- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul. Sie zieht seit 1308 jährlich zahlreiche Besucher nach Kranenburg. Das ehemalige Klostergebäude, der Katharinenhof, ist heute ein Museum, in dem sowohl Zeugnisse vergangener Epochen als auch zeitgenössische Kunst, wie z.B. Werke des bekannten Künstlers Joseph Beuys, ausgestellt werden. Auch der historische Mühlenturm ist heute Teil des Museumskomplexes. Weitere Kunstschatze finden sich u.a. auch auf dem nahegelegenen Friedhof, wie z.B. das von Joseph Beuys geschaffene Denkmal für die Familie van der Grinten sowie das Peter-Heinrich-Thielen-Denkmal.



Startmöglichkeit:
Tourist Info Center Alter Bahnhof,
Bahnhofstraße 15, 47559 Kranenburg

Online-Tour:





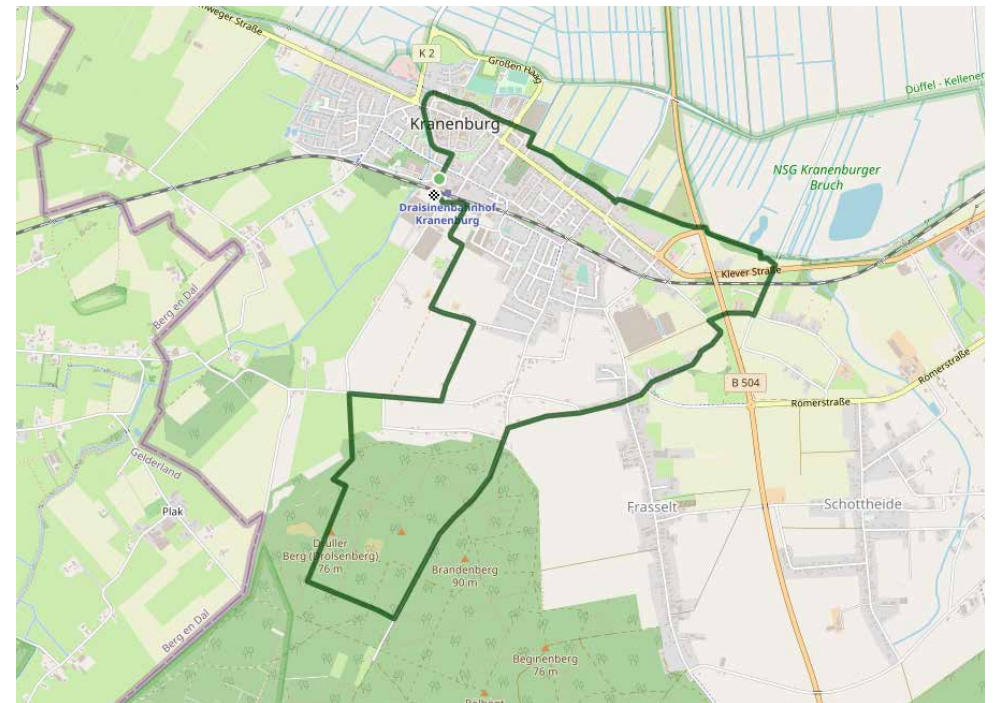
Länge: 10 km
Dauer: ca. 2,30 Stunden
Schwierigkeit: Mittel

Kranenburg – Wandern zwischen Rhein und Reichswald

Kontraste wohin man schaut: einerseits ein Netz von Gräben und saftigen Wiesen; die Düffel. Andererseits die Kulisse des niederrheinischen Höhenzuges; der Reichswald.

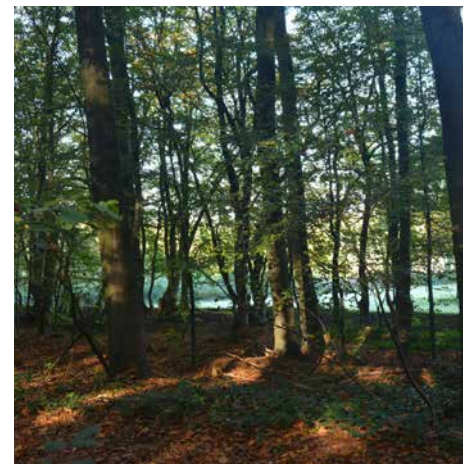
Wandern Sie entlang der historischen Stadtmauer Kranenburgs, vorbei an der Wallfahrtskirche St. Peter und Paul, zum historischen Ortskern. Von dort geht es weiter durch einen Teil des Kranenburger Bruchs zum Reiterdorf Frasselt. Von dort gelangen Sie auf asphaltierten Wegen in den Reichswald und wieder zurück nach Kranenburg. Am Waldparkplatz Hövel befindet sich der Heilig-Kreuz-Stock. Durch das Guckloch in der Stele erblicken Sie in der Ferne die Stifts- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul und können zudem Ihren Blick über die eindrucksvolle Weite Kranenburgs schweifen lassen! Ebenfalls ist dort eine Infotafel mit der Legende zum „Wundertätigen Kreuz“ angebracht, das bis heute in der Stifts- und Wallfahrtskirche zu besichtigen ist.

Weitere Informationen unter:
www.kranenburg.de



Startmöglichkeit:
 Tourist Info Center Alter Bahnhof,
 Bahnhofstraße 15, 47559 Kranenburg

Online-Tour:





Länge: 6,6 km
Dauer: ca. 1:35 Stunden
Schwierigkeit: Leicht

Naturlehrpfad Kranenburger Bruch

Es ist eines der letzten Niedermoorrelikte am unteren Niederrhein: das Kranenburger Bruch – Ein Naturschutzgebiet mit Feuchtwiesen, Schilf und Erlenwäldern.

Der ehemalige Auenwald, heute teils mit Wiesen und Schilf bestückt, lädt zur Naturbeobachtung förmlich ein.

Neben sieben Infotafeln des Naturlehrpfades mit nützlichen Informationen rund um Flora und Fauna, bietet eine Aussichtskanzel einen atemberaubenden Blick auf einen schützenswerten Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten. Die „NABU Naturschutzstation Niederrhein e.V.“ betreut dieses Gebiet fachkundig. Die Gemeinde Kranenburg bietet interessierten Besuchern ein facettenreiches Angebot an Themenführungen an.



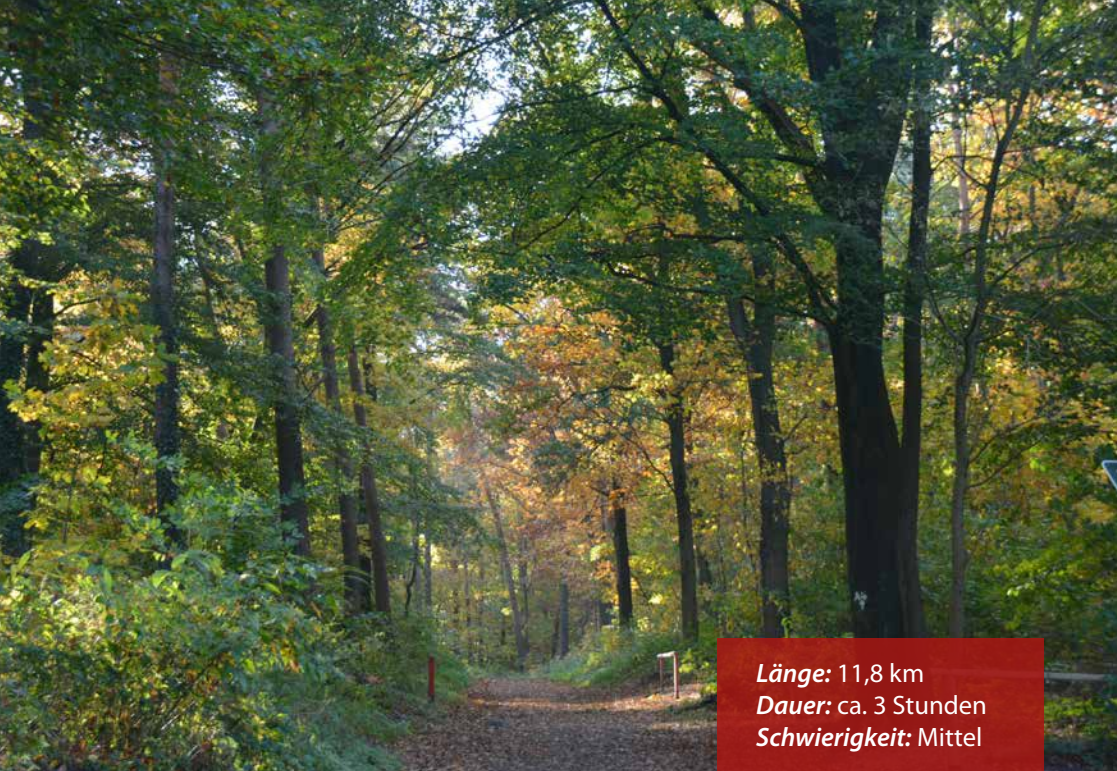
Weitere Informationen unter:
www.kranenburg.de



Online-Tour:

Startmöglichkeit:
Parkplatz Am Storchennest,
47559 Kranenburg





Länge: 11,8 km
Dauer: ca. 3 Stunden
Schwierigkeit: Mittel

Panorama-Rundwanderung

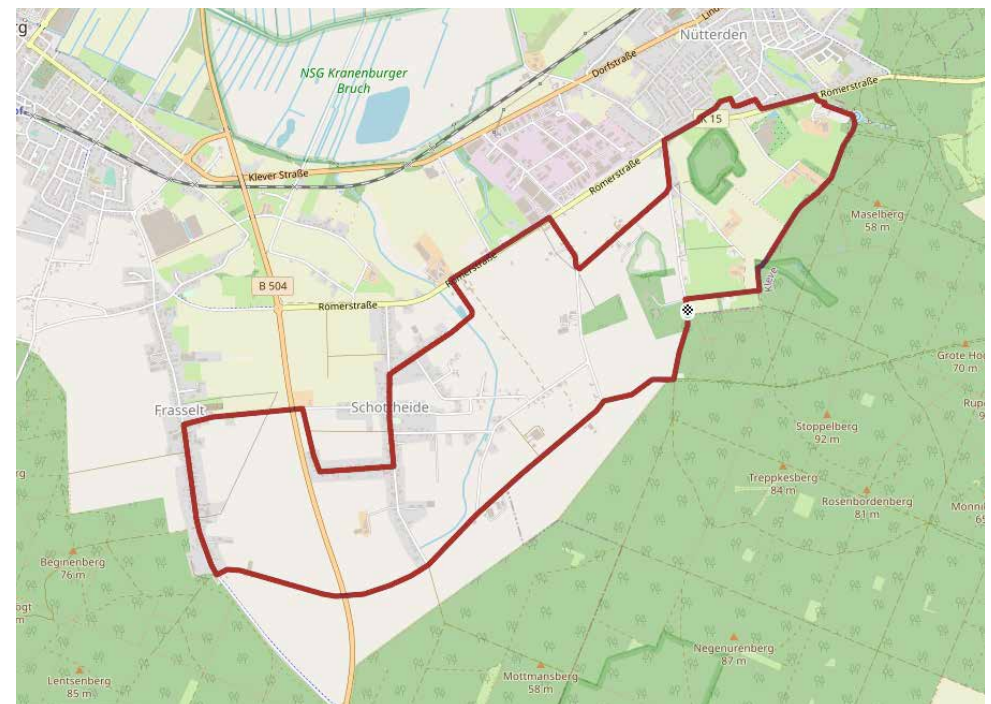
Die drei am Reichswald gelegenen Dörfer Nütterden – Schottheide – Frasselt, bieten unvergessliche und einzigartige Aussichten auf die Gemeinde Kranenburg.

Direkt am Rande des Reichswaldes gelegen, finden Sie die Quelle des Dorfes Nütterden. Die insgesamt sieben Quellen, die namensgebend für die Ortschaft sind, bieten Einheimischen sowie Gästen einen attraktiven Walderlebnisraum samt Picknick-Platz, Naturerlebnis- sowie Barfußpfad: ein einzigartiger Platz zum Genießen für Groß und Klein!



Frasselt, das Reiterdorf Kranenburgs, heißt Sie herzlich willkommen. Die Ortschaft, idyllisch auf der Endstauhmoräne gelegen, bietet neben Einkaufsmöglichkeiten zahlreiche Aussichtspunkte auf die Niederung und den nahegelegenen Reichswald. Durch das jüngste Dorf der Gemeinde, Schottheide, in dem Sie ebenfalls an verschiedenen Stellen Ihren Blick über die malerische Weite schweifen lassen können, geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Weitere Informationen unter: www.kranenburg.de



Online-Tour:

Startmöglichkeit:
 Waldparkplatz Wolfsbergstraße,
 47559 Kranenburg





Länge: 6,1 km
Dauer: ca. 2 Stunden
Schwierigkeit: Mittel

Wacholder-Route

Der Rundwanderweg führt Sie durch den faszinierenden Reichswald, einem abwechslungsreichen Waldgebiet.

Dieser Wanderweg verdankt seinen Namen den Bemühungen, den im Reichswald heimischen, aber fast ausgestorbenen Wacholderbaum wieder neu anzusiedeln. Dem letzten sterbenden Wacholderbaum konnten etwa 100 Stecken entnommen werden. Diese wurden erfolgreich in diesem trockenen Areal angepflanzt.

Eben diese Route führt Sie entlang zweier – vom Forst sorgfältig gepflegter – Heidegebiete, die man hier nicht erwarten würde. Auch Kiefer-, Lärchen- und Buchen- sowie Hangwälder mit vielen hochgewachsenen Bäumen entdeckt man auf dieser Route. Der Rupenberg mit seinen knapp 100 Metern (die höchste Erhebung des Reichswaldes) wird bei dieser Wanderung erklommen! Der Reichswald liegt auf einer Endstauchmoräne, die sich während der letzten Eiszeit gebildet hat. Diese Stauchmoräne zieht sich von Nijmegen (NL) bis Kleve und weiter über Xanten in Richtung Ruhrgebiet. Die Route ist mit der Bezeichnung A2/A5 an den Bäumen markiert.

Informationen zur Endstauchmoräne: www.geopaden.nl.



Startmöglichkeit:
 Parkplatz Grafwegener Straße,
 47559 Kranenburg

Online-Tour:





Länge: 39,5 km
Dauer: ca. 10:30 Stunden
Schwierigkeit: Schwer

Walk of Wisdom

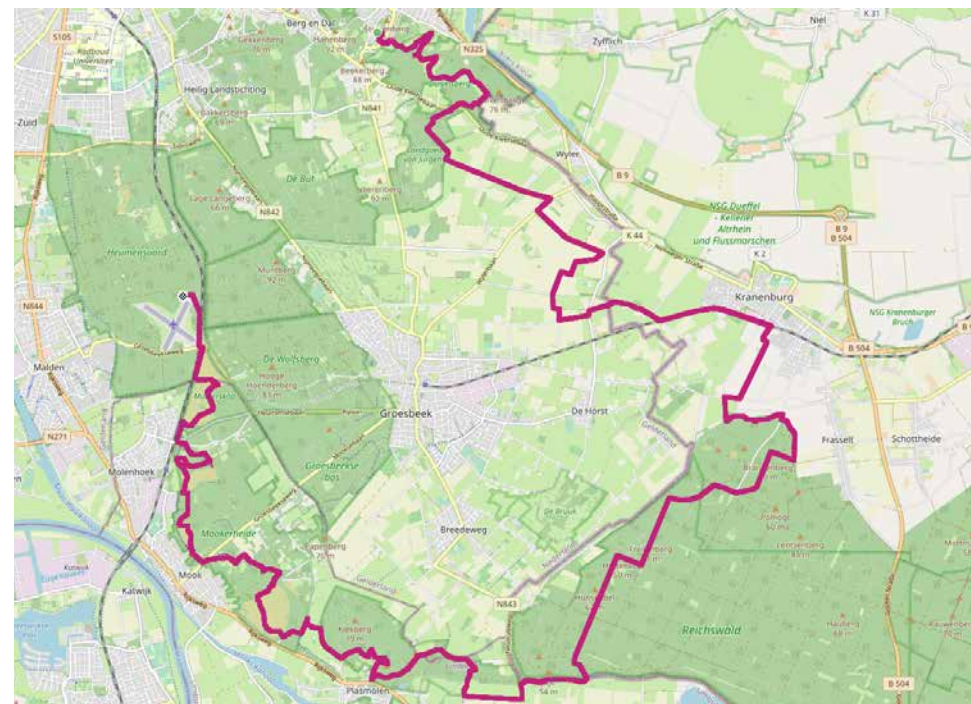
(Etappe: Beek-Kranenburg-Milsbeek-Mookerheide-Heumense
 Schaans-Groesbeek (NL))

Der „Walk of Wisdom“ ist ein moderner Pilgerweg, der sich nicht ausschließlich an religiösen Werten orientiert, sondern sich vielmehr der Selbstfindung und -besinnung im Einklang von Mensch und Natur widmet.

Der Abschnitt der „Wanderung der Weisheit“ zeigt alle Facetten der Grenzregion. Prachtvolle Natur mit vielfältigen, sich abwechselnden Landschaften: satte, grüne Wiesen, bewaldete Höhenzüge, malerische Aussichten, mittelalterlichen Städtchen, Seen und Flüsse, Heidelandschaften uvm. Die Route führt Sie entlang jahrhundertealter Städtchen und Plätze mit reicher Geschichte. In traumhafter Landschaft kommt man zur Ruh', vergisst die Sorgen des Alltags und genießt die Verbindung von Mensch und Natur!



Weitere Informationen unter:
www.walkofwisdom.org



Online-Tour:

Startmöglichkeit:
 Hotel-Restaurant 't Spijker:
 Rijksweg 191, Beek-Ubbergen (NL)



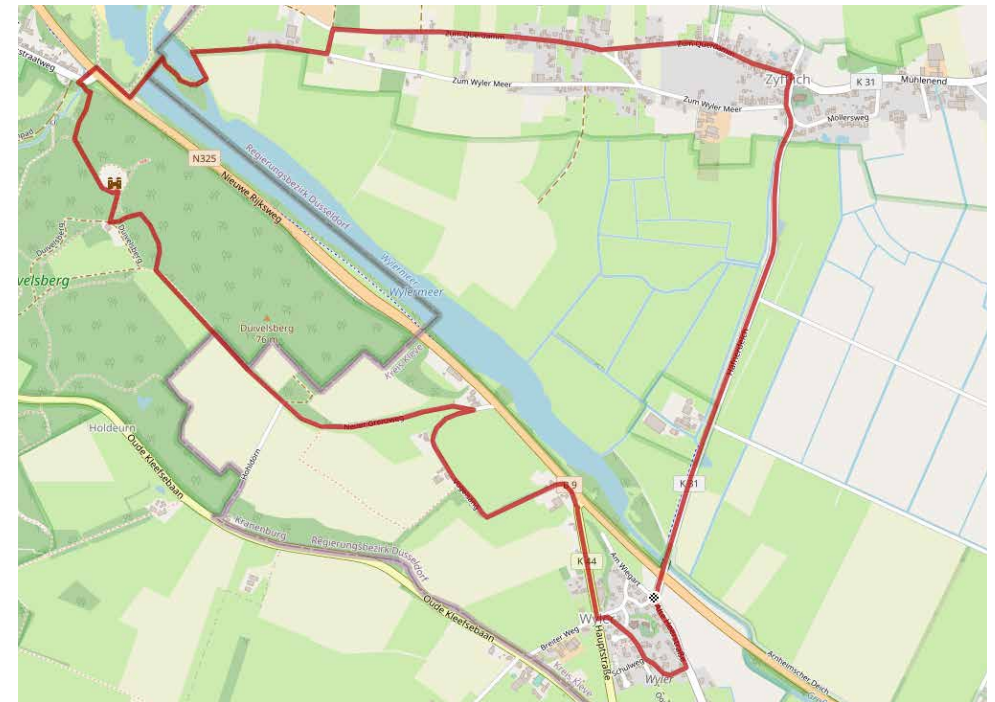


Gänse-Route

Das Naturschutzgebiet Düffel symbolisiert die endlose Weite der niederrheinischen Landschaft: Wiesen, so weit das Auge reicht, mit grasendem Schwarzbuntvieh, Kopfweiden und schilfgesäumte Gräben sind typisch für den Niederrhein.

Hier überwintern Tausende von sibirischen Wildgänsen, die zu einer wahren Attraktion in den Wintermonaten (Ende Nov.- Mitte Feb.) geworden sind. In den Sommermonaten leben zahlreiche Störche in der Düffel, die hier einen idealen Lebensraum für Ihre Jungtiere vorfinden.

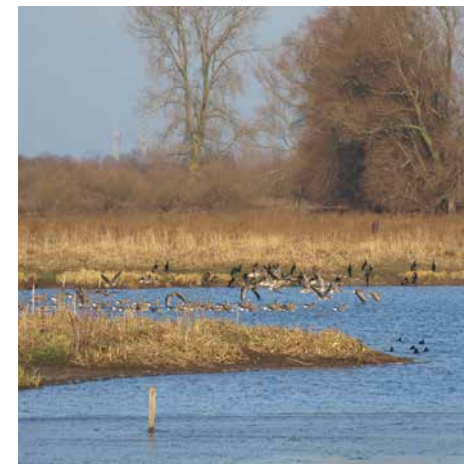
Vom niederländischen Duivelsberg, einem Plateau mit atemberaubender Aussicht auf das angrenzende Wylermeer, erblicken Sie in der Ferne die weite Landschaft der Düffel mit Ooijpolder samt Thornscher Mühle. Der beachtliche Höhenunterschied der Endstauchmoräne von etwa 80 m, ist während der letzten Eiszeit entstanden.



Online-Tour:

Startmöglichkeit:

Bushaltestelle Bergweg (Wyler),
 47559 Kranenburg





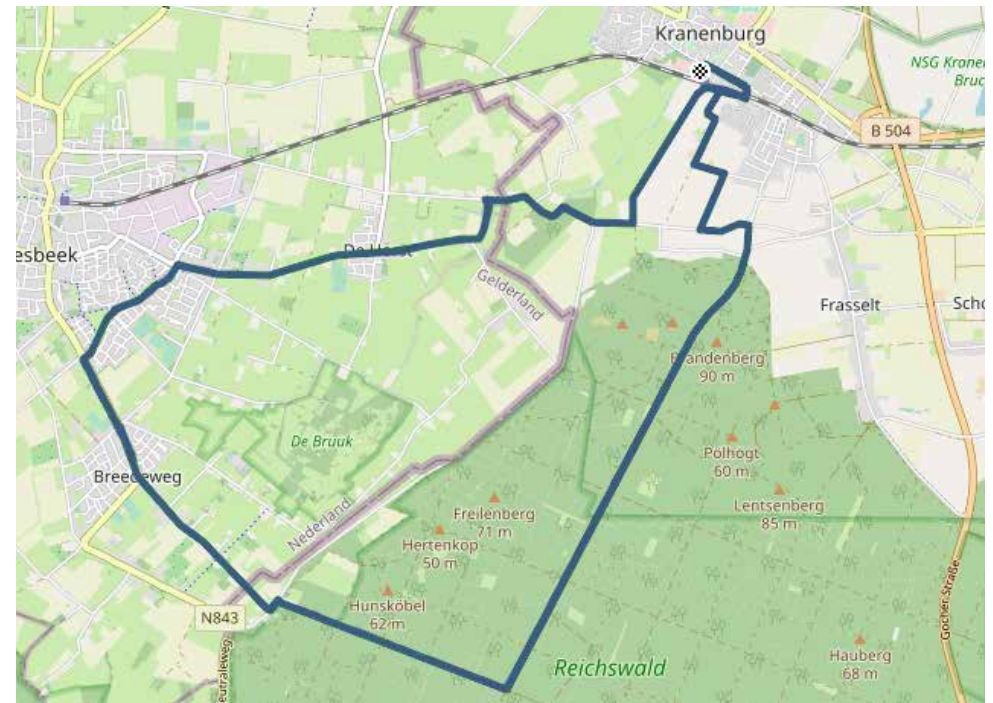
Durch den Wald und über die Grenze: Grenzenlos zwischen Kranenburg und Groesbeek

Ihre Wanderung startet in Kranenburg und führt Sie durch den malerischen Reichswald über die Grenze nach Groesbeek, einer kleinen niederländischen Ortschaft direkt an der deutsch-niederländischen Grenze.

Mit über 5.100 Hektar ist der Reichswald die größte zusammenhängende Waldfläche am Niederrhein. Er ist nicht nur ein wichtiges Naherholungsgebiet, sondern auch Heimat vieler Tier- und Pflanzenarten sowie Trinkwasserreservoir der Region.

Groesbeek ist bekannt für seinen Wein. Insgesamt teilen sich sieben Weingüter ca. zehn Hektar Land und bilden damit das größte Weinanbaugebiet der Niederlande. Aber nicht nur der Wein kennzeichnet diesen Ort: Wald, zahlreiche Hügel und die toskanisch anmutende Landschaft sind namensgebend für die Gemeinde Berg en Dal.

Weitere Informationen unter:
www.visitnijmegen.com/berg-en-dal



Online-Tour:

Startmöglichkeit:
 Tourist Info Center Alter Bahnhof,
 Bahnhofstraße 15, 47559 Kranenburg





© David Brand

Länge: 14,1 km
Dauer: ca. 4 Stunden
Schwierigkeit: Schwer

N70-Route Nijmegen

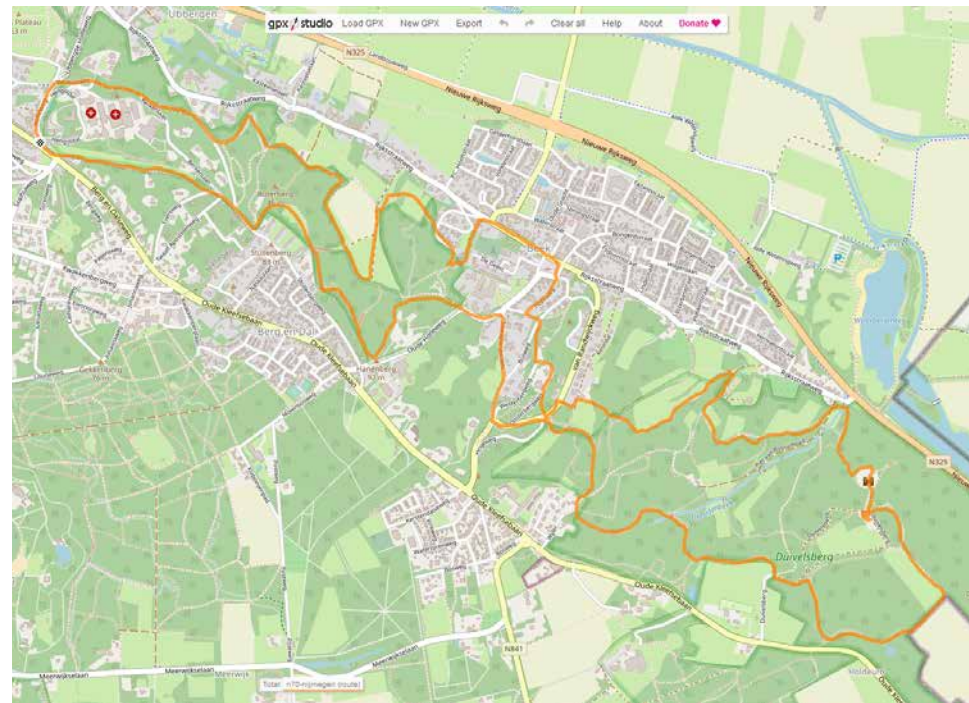
Einer der schönsten Wanderwege der Niederlande mit unvergesslichen Aussichten.

Eine vielfältige Route mit unterschiedlichen Strecken- und Distanzmöglichkeiten, aber auch kulturhistorischem Charakter. Die Route gehört zu den schönsten Wanderwegen der Niederlande und ist Teilstück der populären „N70-Route“, die Sie über mehrere Höhenzüge, wie z.B. „Boterberg“, „Sterrenberg“ und „Duivelsberg“ führt. Entlang alter Laubwälder und sattgrüner Hügellandschaften entdecken Sie immer wieder malerische Ausblicke.



© Marja Hakkoer

Da die Strecke einen hohen sportlichen Anspruch hat (ca. 500 Stufen und 375 Höhenmeter!), hat sich die N70-Route zu einer häufig genutzten Trainingsstrecke für Läufer und Langstreckenläufer entwickelt. Ob mit einer Gruppe, zu zweit oder allein, als Familie oder Sportbegeisterter – die N70-Route zieht alle in ihren Bann!



Startmöglichkeit:
 Hotel-Restaurant 't Spijker:
 Rijksstraatweg 191, Beek-Ubbergen (NL)



Online-Tour:



© Gemeente Berg en Dal



Länge: 16 km
Dauer: ca. 3 Stunden
Schwierigkeit: Schwer

Jakobspilgerweg 3

(Etappe: Millingen aan de Rijn (NL) – Kranenburg)

Sicherlich pilgern viele Menschen den Jakobsweg aus religiösen Motiven. Andere sind auf Sinnsuche, Selbstfindung oder versuchen dem Alltag zu entfliehen und zur Ruhe zu kommen.

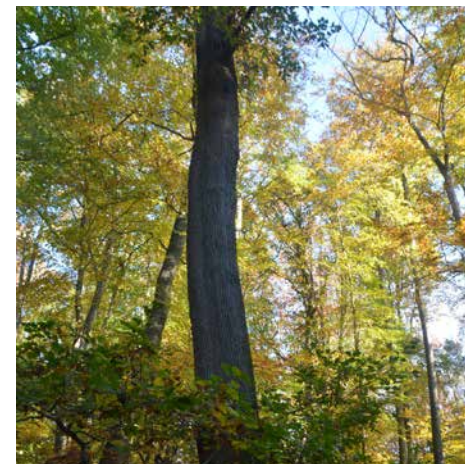
Diese grenzüberschreitende Etappe des Jakobswegs hat letztendlich das Fernziel Santiago de Compostela. Der Fernwanderweg beginnt hier bei Millingen aan de Rijn (NL) und verläuft über Zylflich, Kranenburg und durch den Reichswald gen Süden. Durch die endlose Weite des Naturschutzgebiets Düffel, mit der typisch niederrheinischen Flora und Fauna, zeigen sich Kontraste wohin das Auge schaut. Hier die großräumige, durch ein Netz von Gräben gegliederte Niederung: die Düffel mit Wiesen und Weiden bis zum Horizont. Dort der Reichswald, die Kulisse des niederrheinischen Höhenzuges als Relikt der Eiszeiten.

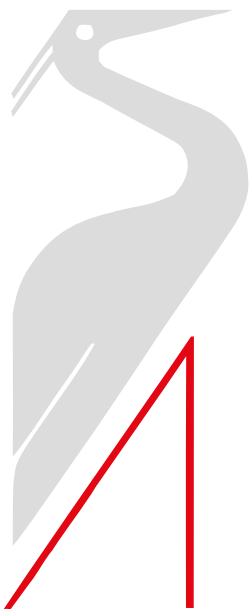
Weitere Informationen unter:
 Publikationen Bachem Verlag, Jakobspilgerweg 3 & 4



Online-Tour:

Startmöglichkeit:
 Mozartstraat 40,
 6566 DP Millingen aan de Rijn (NL)





Informationen:

Tourist Info Center Alter Bahnhof

Bahnhofstraße 15 - 47559 Kranenburg

Telefon: 02826 / 79-59

Telefax: 02826 / 79-77

Email: touristik@kranenburg.de

Internet: www.kranenburg.de

Kartenabbildungen © OpenStreetMap-Mitwirkende

